

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 21. Oktober 2019

Lötschberg-Bergstrecke

BLS startet zweite Intensivbauphase im Lötschberg-Scheiteltunnel

Im Lötschberg-Scheiteltunnel wird ab nächstem Montag bis vor Weihnachten intensiv gebaut. Trotz den umfangreichen Arbeiten verkehren die Autoverladezüge mindestens einmal pro Stunde. Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Fahrbahn haben im letzten Herbst begonnen und dauern vier Jahre.

Die BLS ersetzt im Lötschberg-Scheiteltunnel die alten Gleise mitsamt Schotter und Schwellen durch eine feste Fahrbahn auf Betonelementen. Am 28. Oktober startet sie in die zweite Intensivbauphase. Während den nächsten acht Wochen finden Arbeiten im Bereich der Weichen in der Tunnelmitte statt. Dafür sperrt die BLS ein Gleis im Tunnel komplett. Die intensiven Bauarbeiten dauern bis zum 20. Dezember.

Stündlich ein Autozug und ein RegioExpress

Die Bauarbeiten wirken sich auf das Angebot am Lötschberg aus. Während der Intensivbauphase ist der Tunnel nur einspurig befahrbar. Die BLS bietet am Autoverlad zwischen Kandersteg und Goppenstein pro Richtung und Stunde einen Zug an. Automobilisten müssen an den Verladestellen mit längeren Wartezeiten rechnen. Wenn möglich bietet die BLS kurzfristig zusätzliche Autozüge an. Die RegioExpress-Züge verkehren weiterhin stündlich über die Bergstrecke und durch den Tunnel.

Die BLS ermöglicht während den Bauarbeiten ein durchgehendes Angebot. Sie führt die Arbeiten etappenweise unter laufendem Bahnbetrieb während vier Jahren aus. Die intensiven Bauarbeiten finden in den nachfrageschwachen Wochen im November und Dezember statt. An den Wochenenden zwischen Weihnachten und Ostern ruhen die Arbeiten im Tunnel jeweils ab Freitagmittag. So kann die BLS den Autoverlade-Kunden an den Spitzentagen im Winter das Maximum von sieben Autozügen pro Stunde und Richtung anbieten.

Schotter weicht Beton

Der Lötschberg-Scheiteltunnel verbindet seit 1913 das Wallis mit Bern. Die Fahrbahn des 14,6 Kilometer langen Tunnels auf der Bergstrecke zwischen Kandersteg und Goppenstein ist über 40 Jahre alt und muss erneuert werden. Die BLS ersetzt die Gleise mitsamt Holzschwellen und Schotter durch eine feste Fahrbahn aus Beton. Die Arbeiten, für welche die BLS rund 105 Millionen Franken investiert, dauern von 2018 bis Ende 2022.

Aktuelle Verkehrslage am Autoverlad: www.bls.ch/autoverlad-loetschberg
Informationen zum Bauprojekt: www.bls.ch/scheiteltunnel

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2018 waren 66,3 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter [geschaeftsbericht.bls.ch](https://www.bls.ch/geschaeftsbericht).